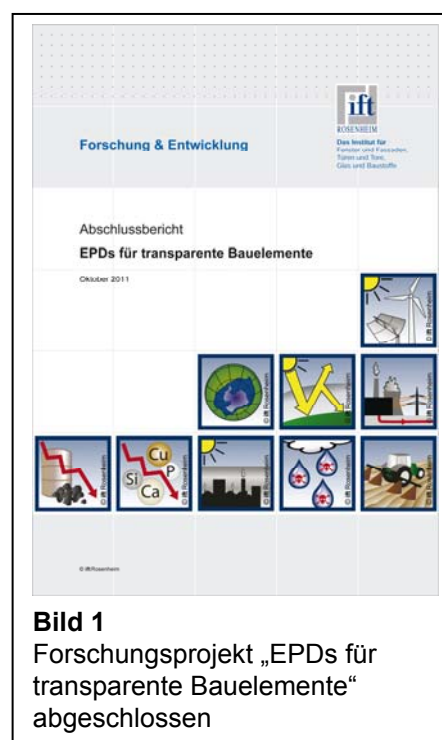


# Forschungsprojekt „EPDs für transparente Bauelemente“ abgeschlossen

## Branche ist für die Nachhaltigkeitszertifizierung gerüstet

Die EU fordert mit der neuen Bauproduktenverordnung mehr Verantwortung von der Industrie bei Umweltschutz und Nachhaltigkeit. So müssen beispielsweise alle neuen Bundesbauten durch das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) zertifiziert werden. Hersteller werden also zukünftig vermehrt mit Ausschreibungen konfrontiert, die Anforderungen zur Nachhaltigkeit enthalten. Das ift Rosenheim erarbeitete daher gemeinsam mit der PE International GmbH und dem Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) sowie weiteren Partnern in einem Forschungsvorhaben Umweltproduktdeklarationen (EPDs) für transparente Bauelemente.

Der Bau- und Immobilienbereich hat großen Einfluss auf die Umwelt, da hier große Mengen an Energie und Rohstoffen für die Herstellung und Nutzung von Gebäuden verbraucht werden. Der daraus resultierende Trend zum Nachhaltigen Bauen wird nun auch vom Gesetzgeber verstärkt durch die neue EU-Bauproduktenverordnung und den „Leitfaden Nachhaltiges Bauen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) eingefordert, nach dem alle neuen Bundesbauten durch das „Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen“ (BNB) mit mindestens Silber zertifiziert werden müssen. Für Bauprodukte, die bei zertifizierten Gebäuden eingesetzt werden sollen, ist daher u. a. eine Umweltproduktdeklaration (EPD) notwendig.



**Bild 1**  
Forschungsprojekt „EPDs für transparente Bauelemente“ abgeschlossen

### Belegexemplar an

ift Rosenheim  
Das Institut für  
Fenster und Fassaden,  
Türen und Tore,  
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9  
83026 Rosenheim  
PR & Kommunikation  
Susanne Hainbach  
Tel.: +49.08031.261-2154  
Fax: +49.08031.261-282154  
E-Mail: hainbach@ift-rosenheim.de  
www.ift-rosenheim.de

Gemäß prEN 15804 muss bei der Erstellung von EPDs nur der Herstellungsprozess betrachtet und dokumentiert werden. Für Bauherren, Architekten und ausschreibende Stellen ist jedoch besonders auch die Nutzungsphase von größerer Bedeutung, wie beispielsweise die Energie- und Reinigungsaufwendungen. Gerade für handwerklich und mittelständisch orientierte Unternehmen ist es deshalb wichtig, einfach und kostengünstig die in Ausschreibungen geforderten Umweltproduktdeklarationen erhalten zu können.

Ziel des gemeinsamen Forschungsvorhabens des **ift** Rosenheim, der PE International GmbH und dem Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) war deshalb, Muster-EPDs zu entwickeln, die den gesamten Lebenszyklus der Produkte abbilden. Hierzu mussten zunächst entsprechende Produktkategorieregeln (PCR) erarbeitet werden, die den normativen Vorgaben gemäß DIN ISO 14025 und prEN 15804 sowie den Vorgaben des „Leitfaden für die Formulierung der Anforderungen an die Produktkategorien der Umweltproduktdeklarationen (Typ III) für Bauprodukte des IBU“ genügen. Trotz der Variantenvielfalt konnten praxisnahe Beschreibungen erstellt werden, so dass nun PCR für Fenster und Türen sowie Flachglas im Bauwesen für die Erstellung von EPDs zur Verfügung stehen.

Innerhalb des Projektes wurden Ökobilanzen und anschließend Muster-EPDs über den gesamten Lebenszyklus für folgende Bauprodukte erstellt: Holz-, Aluminium- und Kunststofffenster, Flachglas, Einscheiben- und Verbundsicherheitsglas, 2- und 3-Scheibenisolierverglasung. Diese stehen der Branche seit November 2011 als einfaches Online-Tool zur Verfügung ([www.ift-service.de](http://www.ift-service.de)).

Der Abschlussbericht zum Forschungsvorhaben kann auf der Website des **ift** Rosenheim ([www.ift-rosenheim.de](http://www.ift-rosenheim.de)) im Bereich Literatur bezogen werden. Für **ift**- sowie ifz-Mitglieder steht der Forschungsbericht im Mitgliederbereich der **ift**-Website unter „Forschungsarchiv“ zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Das Forschungsvorhaben wurde mit Mitteln der Forschungsinitiative Zukunft Bau des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung gefördert (Aktenzeichen: SF-10.08.18.7-09.21/II 3-F20-09-1-067). Besonderer Dank gebührt auch folgenden Industriepartnern, die das gesamte Projekt sowohl ideell als auch finanziell unterstützt und somit zum Gelingen beigetragen haben: Bundesverband Flachglas e.V., Fachverband Schloss- + Beschlagsindustrie e.V., Qualitätsverband Kunststoffherzeugnisse e.V., Verband Fenster + Fassade.

(3.725 Zeichen inkl. Leerzeichen, Lead 608 Zeichen)

Titel Entwicklung von  
Umweltproduktdeklarationen für  
transparente Bauelemente – Fenster und  
Glas – für die Bewertung der  
Nachhaltigkeit von Gebäuden  
(Kurztitel: EPDs für transparente  
Bauelemente)

Forschungsstellen: **ift** Rosenheim,  
PE INTERNATIONAL GmbH,  
Institut Bauen und Umwelt  
e.V.

ISBN 978-3-86791-308-9



Preis 59,00 Euro (für **ift**/ifz-Mitglieder als  
kostenloser Download)


Seiten 227, zzgl. 111 S. Anlage A, zzgl. 60 S. Anlage B

**Über das ift Rosenheim**

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift fühlt sich zur Wissensvermittlung verpflichtet. Als neutrale Institution genießt das ift bei den Medien einen besonderen Status und die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik.

**Auswahlbilder** (stehen als Download im Bildarchiv unter [www.ift-rosenheim.de/presse\\_bildarchiv.php](http://www.ift-rosenheim.de/presse_bildarchiv.php))

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Forschungsprojekt „EPDs für transparente Bauelemente“ abgeschlossen</p> <p><i>Dateiname:</i> PI1111109_Bild_1_EPД_Abschlussbericht.jpg (1.423 kB)</p>	
2	<p>Product Category Rule (PCR) und Umweltproduktdeklaration (EPD) – Erforderliche Daten und Szenarien für Herstellungs- und Nutzungszeiten</p> <p><i>Dateiname:</i> PI1111109_Bild_2_PCR_EPД_Pflicht_Freiwillig.jpg (1.433 kB)</p>	

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
3	<p>Notwendige Daten und Anforderungen für Gebäudezertifikate Nachhaltigkeit</p> <p><i>Dateiname:</i> PI1111109_Bild_3_Gebaeudezertifizierung.jpg (962 kB)</p>	 <p>The diagram illustrates the process of building certification. It is divided into four main stages from left to right, connected by arrows:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Umwelt-Produkt-deklarationen EPD (Environmental Product Declarations):</b> This stage involves collecting data on 'Ökologische Qualität der Bauteile' (Ecological quality of components).</li> <li><b>Qualitäten &amp; Nutzungsszenarien:</b> This stage focuses on 'Ökonomie, Technik und soziokulturelle Qualität' (Economy, technology, and socio-cultural quality).</li> <li><b>Systemspezifische Anforderungen:</b> This stage involves 'Auswahl + Gewichtung der Daten' (Selection + weighting of data).</li> <li><b>Zertifikat Gebäude:</b> The final stage is the issuance of a 'Zertifikat Gebäude' (Building Certificate).</li> </ul>